
**MANAGEMENT ALPNER SCHUTZGEBIETE –
eine Chance für die Regionalentwicklung?**

**„Regionalentwicklung
im und durch den Nationalpark Hohe Tauern“**

Peter RUPITSCH

Position

- NP wichtige Bestandteile der Regionalentwicklung
- Kooperationen (Win-Win)
- NP Teil des regionalen Wirtschaftsgefüges (...insbesondere der touristischen Entwicklung)
- Nicht Aufgabe: Region aus Mitteln des NP heraus zu entwickeln
- ... sondern Unterstützung mit Know-How und durch NP-Infrastruktur
- NP darf nicht als wirtschaftliche Konkurrenz auftreten
- Unternehmerische Gewinne müssen in Region verbleiben

Nationalparks Austria, Juni 2007

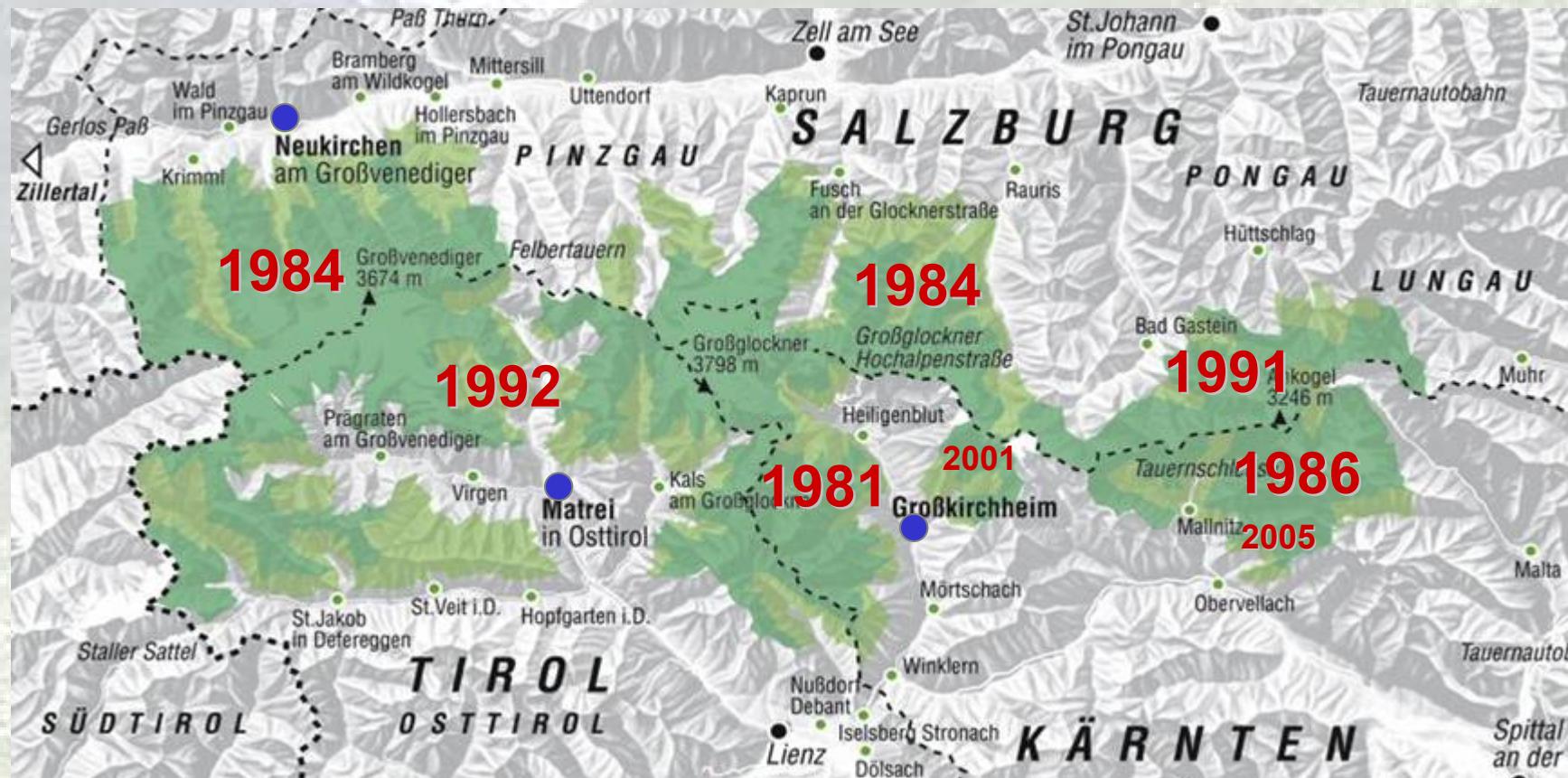
Gebiet

Nationalparkregion → 4,200 km²

- 3 Bundesländer
- 5 Bezirke
- 30 Gemeinden
- Lebensraum von ca. 80,000 Einwohnern

davon **Schutzgebiet** → 1,836 km²

- Kernzone: 1,198 km²
- Außenzone: 638 km²



● NP-Verwaltungen

Ziele

Schutz, aber auch

- ... *zur Förderung der Wirtschaft* ... (Heiligenbluter Vereinbarung 1971)
- ... *zur Förderung der regionalen Wirtschaft und der Land- u. Forstwirtschaft* ... (Kärntner NP-Gesetz)

Eigentumsverhältnisse

	Staat	Privat		andere
		Einzel- und Gemeinschaftsb.	Alpine Vereine	
Kärnten	1%*	84%	13%	2%
Salzburg	35%*	59%	6%	0%
Tirol	0%	54%	46%	0%
Total	16%	62%	21%	1%

83%

* ÖBF-AG.

Managementziele (NP- Plan)

Kernzone (“NATURZONE”)

Erhaltung von natürlichen ökologischen und evolutionären Prozessen “ohne” menschliche Einflussnahme (IUCN-Kat.II)

Aussenzone (“ALMWIRTSCHAFTSZONE”)

Schutz und nachhaltige Nutzung von traditionellen Kulturlandschaften zur Erhaltung einer hohen biologischen Vielfalt

REGION (Dauersiedlungsraum)

Erhaltung einer vielfältigen Kulturlandschaft zur Sicherung der ökologischen und **ökonomischen** Lebensgrundlagen und zur Stärkung der Lebensqualität und der kulturellen Identität der lokalen Bevölkerung

Nationalparkfonds

- Ankauf, Pacht, Vertragsnaturschutz
- NP-Plan
- Wissenschaft und Dokumentation
- Schaffung und Betrieb der NP-Infrastruktur (Besucherprogramme)

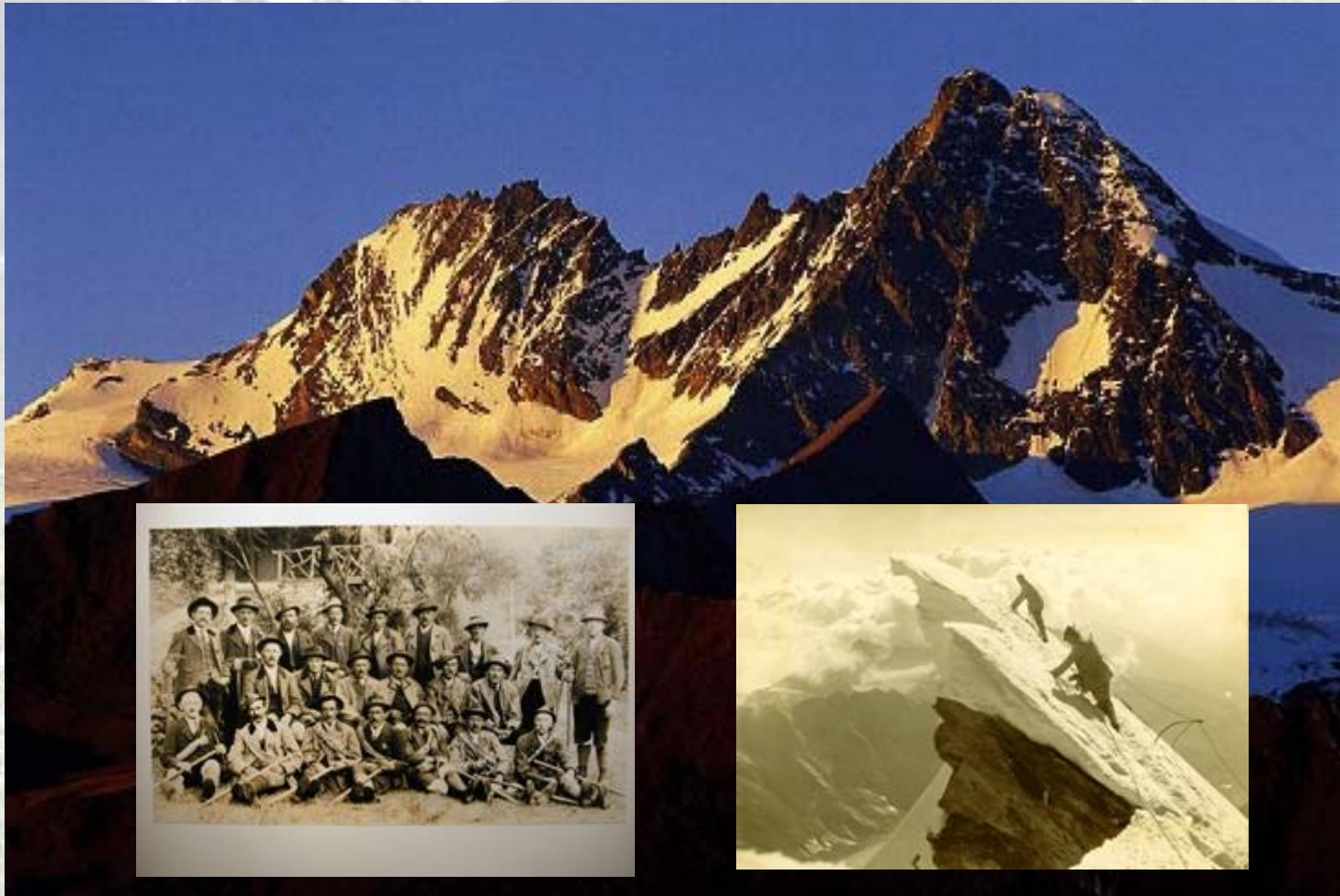
- Vergabe von **Förderungen**

- **Neu (Kärnten): Nachhaltige Regional- und Tourismusedwicklung**

Förderung

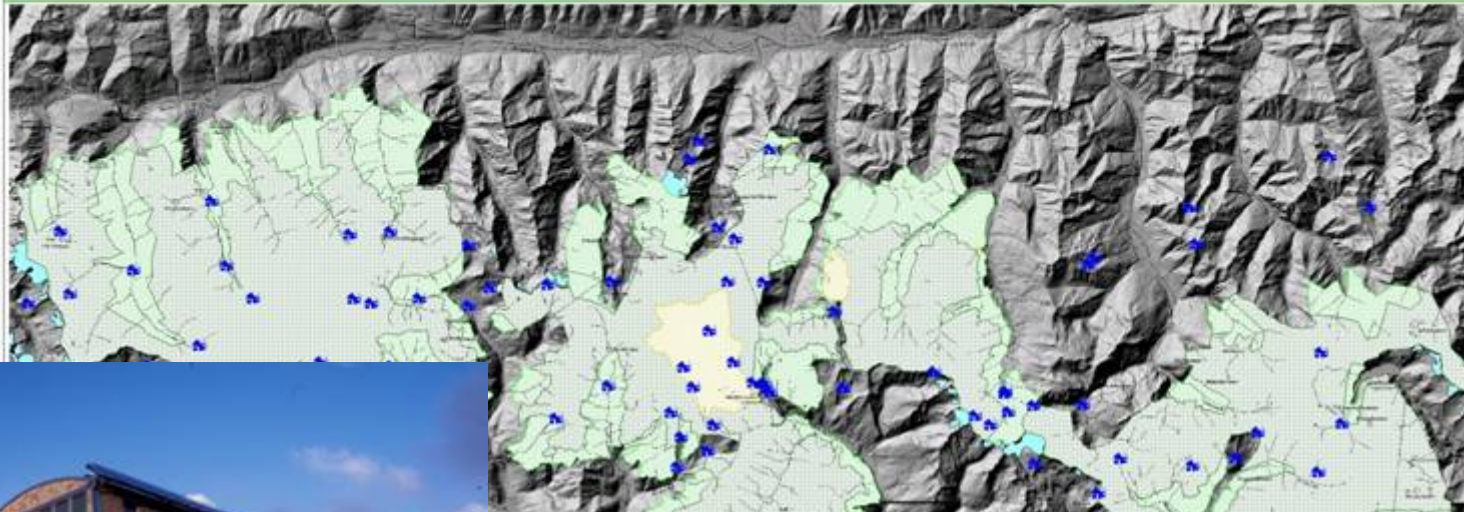
- ... naturschonende Bewirtschaftungsformen ...
- ... einer zeitgemäßen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abgestimmten **Land- und Forstwirtschaft** ...
- ... Stärkung eines natur- und umweltverträglichen **Tourismus**
- ... Erhaltung von bodenständigen Fertigkeiten ...

Alpinismus



~ 100 Schutzhütten (3.000 Betten)

Hütteninfrastruktur im Nationalpark Hohe Tauern



- Legende:
- Aussenzone
 - Kernzone
 - Sonderschutzgebiete
 - Gletscher
 - Bliessende Gewässer
 - ★ Schutzhütten

Außenzone: Almen



Nutzung



Schwerpunkte

- **Tourismus:**
 - Masterplan
 - Umsetzung
 - **Sondermittel (€ 600.000,-/Jahr, bis 2008)**

- **Landwirtschaft:**
 - Masterplan (Entwurf)

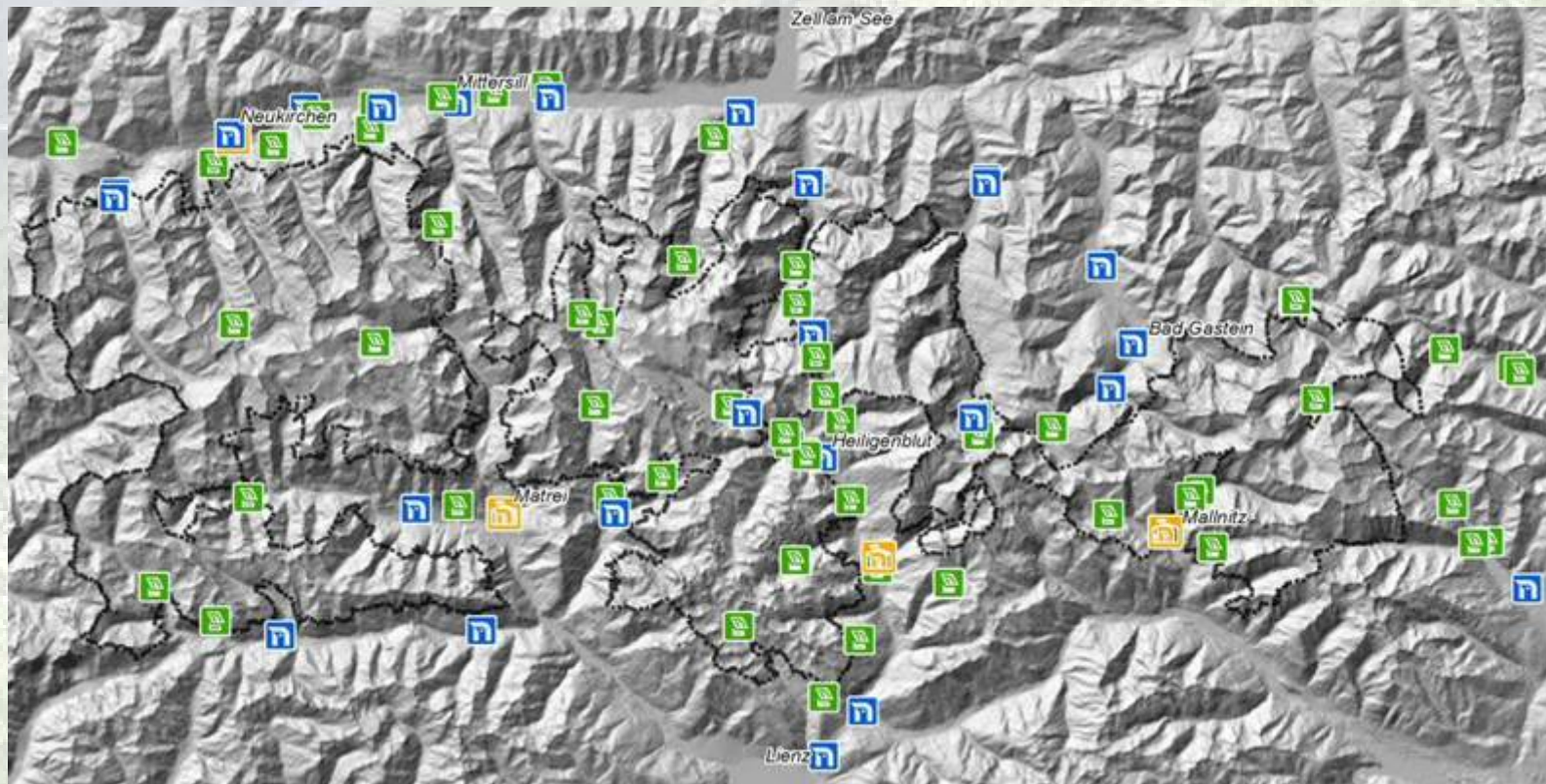
-

Besuchereinrichtungen

● Besucherzentren

● Informationpunkte

● Lehrwege



Infrastruktur



Wegenetz: 1000 km



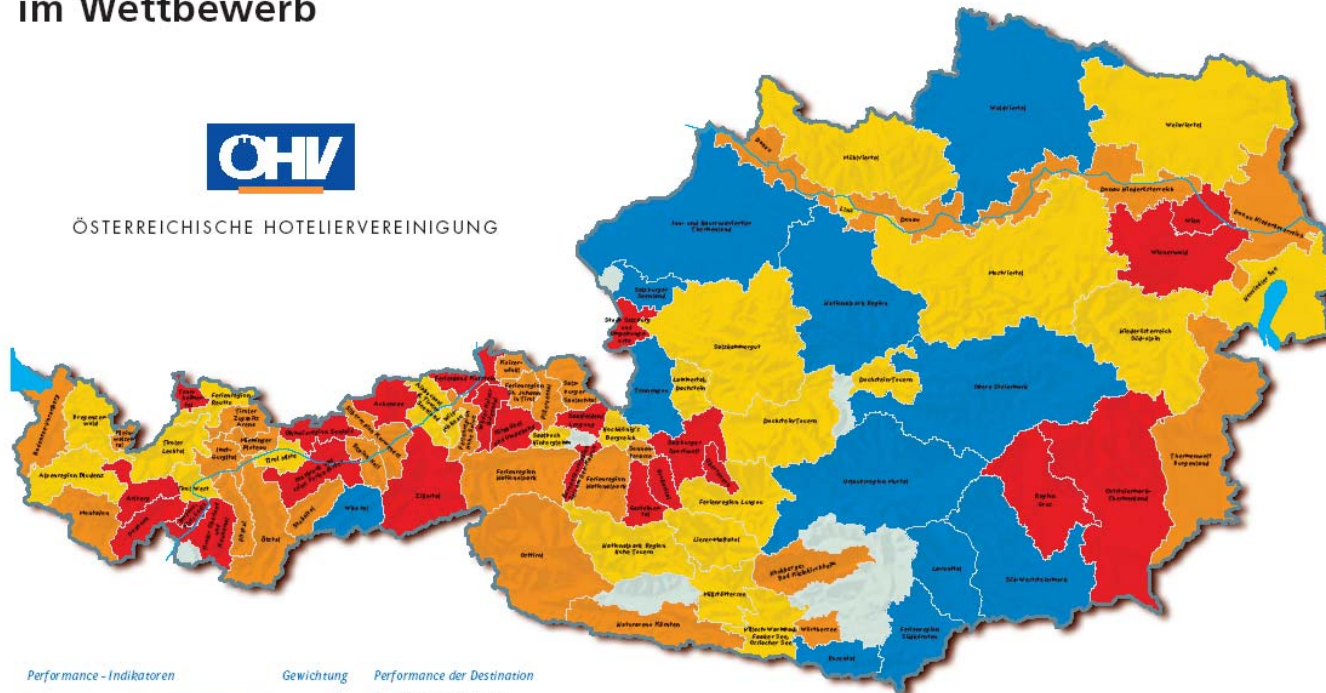
Performance

ÖSTERREICHS DESTINATIONEN im Wettbewerb

© ÖHV Jänner 2006



ÖSTERREICHISCHE HOTELIERVEREINIGUNG



Performance - Indikatoren	Gewichtung	Performance der Destination
Entwicklung der Nächtigungen (2001-2004)	20%	
Auslastung (2004)	50%	
Zimmerpreise (2004)	30%	

Regionen Oberösterreich: In Anlehnung an die regionalen Tourismuskonferenzen

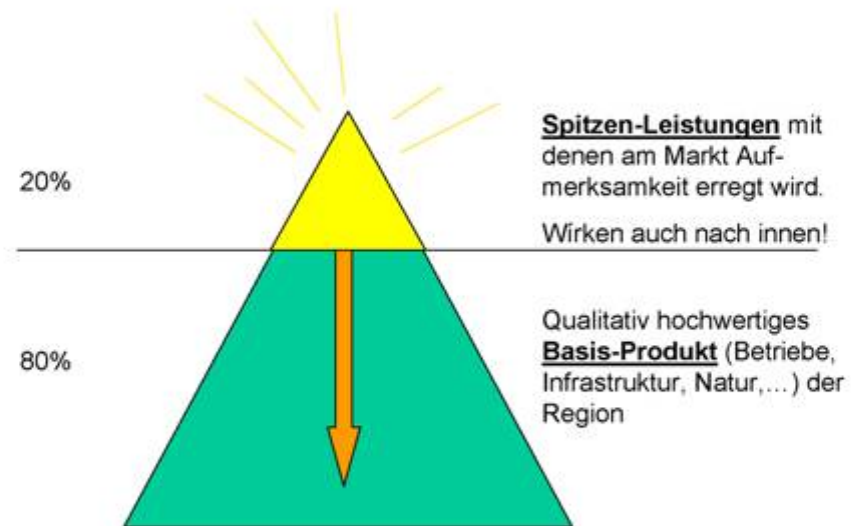
Gestaltung: mbalisch - büro für visuelle kommunikation

Beispiel: Nationalparkregion Kärnten



Tourismus

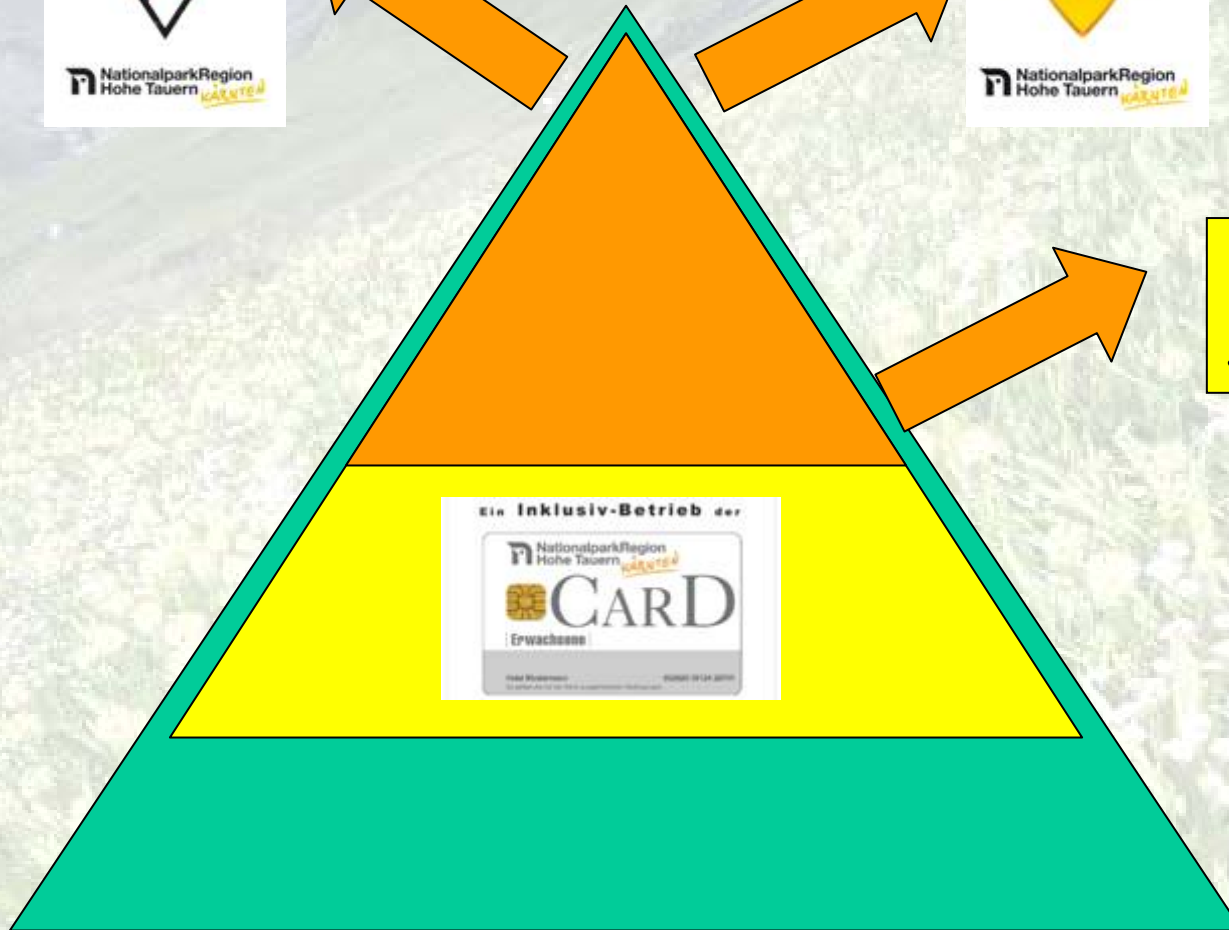
Strategie Produktentwicklung



| Zeit zum Leben |

www.nationalpark-hohetauern.at

Wofür stehen wir?



Schul-/
Jugend

NP buchbar?



Packages

wasistlos200x130_4c 14.02.2007 10:56 Uhr Seite 1

www.tauerngold.net

Das sollten Sie mal live erleben!

Echtes Naturerlebnis im
Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

Pauschalangebot:

Wildtierbeobachtung im Nationalpark

- 2 x Nächtigung inkl. TauernGold-Verwöhn Pension im Hotel/in der Pension/in der FeWo/am Campingplatz
- 1 x Nächtigung in einer Jagdhütte im Nationalpark inkl. Frigga-Essen am Abend und „Jaga-Frühstück“
- 2 x Nationalpark-Fotosafari: Abend- und Morgenpirschgang mit Nationalpark-Wildhüter in der Kernzone
- Nationalpark Kärnten Card mit tollem Inklusiv-Angebot (z.B. freie Fahrt über die Großglockner-Hochalpenstraße) in den gekennzeichneten Inklusivbetrieben!
- TauernGold Begrüßungsgetränk
- Leistungsstarke Ferngläser

Preis pro Person
ab €128,- im Hotel***
ab €106,- in der Pension

Katalog und Infos unter
Tel. 04825-20049
info@tauerngold.net

 NationalparkRegion
Hohe Tauern **KÄRNTEN**



Schitouren



NP-Infrastruktur

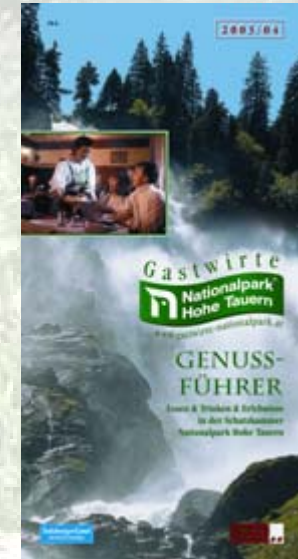
Nationalpark- und Bildungszentren		Infostellen	Lehrwege
Kärnten	<ul style="list-style-type: none"> • NP-Zentrum in Döllach • BIOS, Mallnitz 	4	17
Salzburg	<ul style="list-style-type: none"> • NP-Zentrum in Mittersill (<i>Juli 07</i>) • Klausnerhaus in Hollersbach • Haus der Könige der Lüfte in Rauris (2008) 	10	20
Tirol	<ul style="list-style-type: none"> • NP-Zentrum in Matrei • Haus des Wassers St. Jakob 	5	16
Gesamt	7 größere Zentren	19	53

NP Zentrum Mittersill



Projekte - Salzburg

- Biologische Landwirtschaft
- Nationalpark Gastwirte
- Lokale Initiativen
 - Obstpresse
 - Woll- und Filzstadel
 - Tauern Lamm



betreute Programme

	2006	2005
Schul- und Unterrichtsprogramme		
Teilnehmer	25.756	21.148
Exkursionen, geführte Wanderungen		
Veranstaltungen	762	785
Teilnehmer	8.137	8.570
Infoabende, Diavorträge		
Veranstaltungen	287	248
Teilnehmer	9.163	9.003

„Nationalparkranger“



Arbeitsplätze

	Landes- bedienstete	Fondsbedienstete	
		saisonal	ganzjährig
NPV Kärnten	7	15	15
NPV Salzburg	12	12	3
NPV Tirol	6	2	13
gesamt	25	29	31

Stand Juni 2007

Fakten

Besucherezufriedenheit (Karmasin, Gallup Insitut, 2005)

- 62 % haben einen sehr guten Gesamteindruck
- 32 % gut
- 96 % beabsichtigen Wiederholungsbesuch

Fakten

Motiverhebung – Urlauber NP Tirol Sommer 2003 (Institut für Verkehr und Tourismus)

- 16 % wären ohne Nationalpark nicht gekommen
- 34 % NP wichtiges Kriterium bzw. zusätzlicher Anreiz für Urlaubsortwahl

.... d.h. für 50% spielt NP entscheidende Rolle!!!

Mittel - gesamt

Gesamtbetrag in
€ Mio.

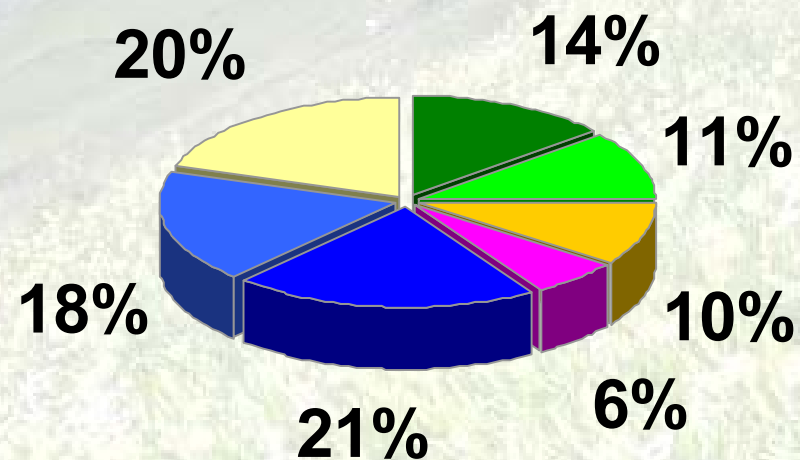
Kärnten	seit 1981	42,5
Salzburg	seit 1984	58,0
Tirol	seit 1991	54,0

Gesamt **€ 154,5 Mio.**

- Grundlage Indexstufe von 2005
- ohne Personalkosten

Budget

Jahresbudget (Bund und Land): € 7,5 Mio.



- Pachten / Abgeltungen
- Wildtiermanagement
- Subventionen und Infrastruktur
- Planung und Forschung
- Information
- Umweltbildung
- Personal und Verwaltung

Ökonomische Wirkungen

- **Multiplikator für Investitionen: 1,94**
(Bauwirtschaft 1,58)

WIFO, 1999

Zusammenfassend

- NP als Einrichtung trägt zur Regionalentwicklung bei
 - als touristische Attraktion
 - als Förderstelle
- NP-Verwaltungen nehmen direkt oder indirekt Aufgaben zur Regionalentwicklung (Regionalbetreuung) wahr
- **NP-Regionen als Modellregionen(?) für nachhaltige Entwicklung!**